

*sweetSixteen*  
Das Programmkino im **DEPOT**

*august*

*donbass*

### **Eye on Juliet – im Auge der Drohne** (Bundesstart)

Gordon, dessen Leben sich um Robotik-Messen und schnelle Tinder-Dates dreht, arbeitet in einer Hightech-Sicherheitsfirma in Detroit. Mit ferngesteuerten, spinnenartigen Drohnen überwacht er eine Ölpipeline auf einem anderen Kontinent. Dort lebt die junge Ayusha, die mit einem älteren Mann verheiratet werden soll. Erst zufällig, dann immer öfter beobachtet Gordon die junge Frau auf seinem Kontrollmonitor. Als er mithilfe der Sprachübersetzungssoftware der Drohne ersten Kontakt zu ihr knüpft, ist dies aufregend und faszinierend. Doch Ayusha verbirgt ein Geheimnis, und Gordon muss alle Mittel der modernen Technik nutzen, um sie am anderen Ende der Welt zu retten. Und um festzustellen, dass man Liebe an unerwarteten Plätzen und in überraschenden Momenten finden kann. (Thriller, CA/MA/FR 2017, 87 Min, FSK: ab 12 Jahren, mittwochs im Original mit deutschen Untertiteln, Regie: Kim Nguyen)

### **Gute Manieren / As Boas Maneiras** (Bundesstart) *Reihe: enfant terrible*

Clara, eine einsame Krankenschwester aus einem Vorort São Paulos, wird von der wohlhabenden und geheimnisvollen Ana als Kindermädchen für ihr ungeborenes Kind eingestellt. Die beiden Frauen entwickeln eine enge Verbundenheit, doch als das Kind geboren wird, ändert sich alles. Denn das kleine Wesen entpuppt sich als gefräßiger Werwolf, der sich bei der Geburt hübsch durch die Bauchdecke der sterbenden Mutter bohrt. Clara zieht das Kind dennoch groß, aber damit fangen die Schwierigkeiten erst richtig an... Zugegeben: Die Story dieser brasilianisch-französischen Co-Produktion klingt skurril und mutet zunächst ein wenig befremdlich an. Dahinter jedoch verbirgt sich ein präzise durchdachter, ungemein kluger und mutiger Mix aus Horror-Fabel sowie Sozial- und Erziehungsdrama, der auch vor sozialkritischen Tönen nicht zurückschreckt.

(Fantasy-/Horror, BR/F 2017, 135 Min, FSK: ab 12 Jahren, brasilianisch-portugiesische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Marco Dutra und Juliana Rojas)

### **Warten auf Schwalben / En attendant les hirondelles** (Bundesstart)

Drei Geschichten, jede zeigt ein anderes Algerien – zwischen Elendsquartieren und Oberklasse-Apartments, ländlicher Weite und urbanem Moloch, Tradition und Moderne – Moussaoui Regiedebut feierte Weltpremiere in Cannes und ist zu recht ausgewählt worden: Eine junge Frau fährt zu ihrer Hochzeit mit einem älteren Mann und teilt mit dem Fahrer ein intimes Geheimnis. Ein ehrgeiziger Neurochirurg wird plötzlich vom algerischen Bürgerkrieg in den 90er Jahren eingeholt; Und ein wohlhabender Projektentwickler wird Zeuge einer brutalen Schlägerei und unternimmt nichts. Eindringlich und emotional zeichnet dieser Episodenfilm das Bild eines Landes, das auf der Suche ist – nach Stabilität, nach Aufbruch, nach sich selbst. "A remarkably assured first feature" The Globe and Mail.

(Episodendrama, FR/D/AL/QAT 2017, 113 Min, mittwochs im französischen Original mit deutschen Untertiteln, Regie: Karim Moussaoui)



### **Die 1.000 Glotzböbel vom Dr. Mabuse (Bundesstart)**

Comedian Dodokay – vielleicht einigen bekannt durch schwäbelnde virale Marketing-Hits wie „Todesstern Stuttgart“ – goes Kino. Dazu hat er tief in der Filmkiste gegraben und nimmt sich für seinen ersten abendfüllenden Synchro-Film den größten deutschen Superschurken vor: Dr. Mabuse. Als Basis für sein Epos dient Dodokay der vom legendären Film-Großmeister Fritz Lang (Metropolis, M – Eine Stadt sucht einen Mörder) 1960 auf die Leinwand gebrachte Thriller „Die 1000 Augen des Dr. Mabuse“. Darin versucht Gert Fröbe (James Bond – Goldfinger) dem Phantom Dr. Mabuse auf die Schliche zu kommen, was ihn mit einem Netz von Verbrechen, Rätseln und mysteriösen Gestalten konfrontiert. Adaption auf schwäbisch!

(Komödie, DE 2017, 85 Min, Sprache: schwäbisch, Regie: Fritz Lang, Regisseur Remix: Dominik Kuhn aka Dodokay)

### **Die verborgenen Farben der Dinge / Il colore nascosto delle cose (Bundesstart)**

Teo weiß sich auch selbst bestens in Szene zu setzen. Als kreativer Kopf einer angesagten Werbeagentur springt der attraktive Mittvierziger nicht nur zwischen verschiedenen Kunden, sondern auch zwischen Freundin und Affäre mit Leichtigkeit hin- und her. Bis er eines Tages der selbstbewussten Emma – der blinden Frau mit der wunderschönen Stimme – begegnet. Im Gegensatz zu Teo weiß Emma, was sie will, hat tolle Freundinnen und meistert ihren Alltag und ihre Arbeit als Osteopathin dank ihrer Leidenschaft und Hingabe. Neugierig und fasziniert von Emmas ganz anderer Wahrnehmung der Welt, lässt sich Teo auf eine Affäre ein... Ein berührendes, charmantes und inspirierendes Drama.

(Drama, I/CH 2017, 116 Min, italienische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Silvio Soldini)

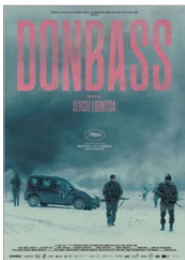
### **In the middle of the river (Bundesstart) Reihe: system failure**

Getrieben von dem Gedanken, dass der gewalttätige Großvater für den mysteriösen Tod seiner Schwester verantwortlich ist, kehrt der Irak-Veteran Gabriel (26) in sein bescheidenes Zuhause im ländlichen New Mexico zurück. Aus dem Drang heraus, seine Familie zu beschützen, beschließt er, seinen Großvater zu töten. Doch am Tag der Abrechnung wird sein Plan durchkreuzt. In the middle of the river behandelt die problematische Situation der indianischen Reservatsbewohner\*innen ebenso wie die von Banden- und Drogenkriminalität bestimmte „Normalität“. Neben diesem gesellschaftskritischen Überbau ist Harpers Film aber auch spannend erzähltes Kino. Eine Geschichte über Rache und Vergeltung, Familie und Vergebung. Realistisch und packend erzählt und doch immer auch aufgeladen von den Mythen der indigenen Kultur.

(Drama, DE/USA 2018, 114 Min, amerikanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, FSK: ab 12 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Damien John Harper)

### **Donbass (Bundesstart) Reihe: system failure**

Als Eröffnungsfilm der Cannes-Nebenreihe *Un Certain Regard* lief Sergei Loznitsas *Donbass* am 9. Mai, also dem Tag, der in Russland als Tag des Sieges gefeiert wird: Die Region des Donbass in der Ostukraine befindet sich seit dem Kriegsausbruch 2014 im Zerfall. Die Gesellschaft wird als Kollate-



ralschaden zwischen den Großmächten aufgerieben, die hier ihren Kampf austragen. Doch obwohl die Strukturen im Bürgerkrieg bröckeln und die Situation sich nicht bessert, richtet das Auge der Medien und damit der potentiell Anteilnehmenden sich nur noch selten eindringlich hierher. Viele Anwohner\*innen der Gegend versuchen, in dem zum Alltag gewordenen Chaos weiterhin ihrem normalen Leben in der Heimat nachzugehen. Mittendrin befindet sich außerdem der deutsche Journalist Michael Walter, dem seine Aufgabe als Berichterstatter weder bei der Einreise noch vor Ort leicht gemacht wird.

*(Drama, DE 2018, 121 min, russisch-ukrainische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Sergei Loznitsa)*

## *dokumentarfilme*

---

### **Welcome to Sodom – Dein Smartphone ist schon hier** (Bundesstart) *Reihe: system failure*

Diese Doku lässt die Zuschauer\*innen hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer\*innen der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloschie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für die Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen! „Mit umwerfender Kunstfertigkeit stürzt uns dieser atemberaubende Film tief in ein schockierend dystopisches Universum, wie geradewegs einem Ridley Scott film entsprungen.“ Filmmaker Magazin.

*(Doku, AT/GH 2017, 92 Min, Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes)*

### **Draußen** (Bundesstart) *Reihe: Perspektive deutsches Kino*

*Am Donnerstag, 30. August um 19h in Anwesenheit der Regisseurinnen + Gespräch*

*Draußen* portraitiert vier Obdachlose, die in Köln auf der Straße leben. Ausgehend von persönlichen Gegenständen, die aufgeladen sind mit Erinnerungen und Emotionen, öffnet der Film das Tor zu einer Welt, die sonst verschlossen bleibt. Die Filmemacherinnen machen daraus ein faszinierendes Filmerlebnis, atmosphärisch, formal und inhaltlich fesselnde Begegnung mit vier Schicksalen, wobei die wenigen Besitztümer eine wichtige Rolle spielen. Aus dem würdevollen Miteinander von Menschen und Dingen entwickeln sich verblüffende und anrührende Einblicke in das Leben außerhalb der Gesellschaft. Der Film regt nicht nur zu einem Perspektivwechsel an, sondern zeigt Obdachlose, die sich ihren Stolz und ihre Würde erhalten haben.

*(Doku, DE 2018, 80 Min, Regie: Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht)*

### **Itzhak Perlman – Ein Leben für die Musik** (Bundesstart) *Reihe: Musik*

Von Schubert bis Strauß, von Bach bis Brahms, Mozart bis... Billy Joel – Itzhak Perlman's Geigenspiel geht weit über eine bloße Darbietung hinaus: Mit seinem Spiel beschwört er die Höhen und Tiefen der menschlichen Erfahrungen herauf. „Mit der Violine beten“, nennt es der berühmte Geigenbauer Amnon Weinstein. Alison Chernicks bezaubernde Dokumentation zeigt uns den großartigen Musiker, dessen Eltern aus Polen nach Israel emigrierten und der als Musikstudent so schmerzlich darum kämpfen musste, ernst genommen zu werden, da die Musikhochschulen nur auf seine Behinderung achteten. Itzhak selbst ist witzig, respektlos und selbstironisch. Der Film zeigt seine Lebensgeschichte in Gesprächen mit meisterlichen Musikern, mit Familie und Freunden und mit seiner hingebungsvollen Frau Toby, mit der er seit 50 Jahren verheiratet ist.

*(Doku, IS/USA 2017, 83 Min, FSK: ab 12 Jahren, Regie: Alison Chernick)*

## **Geniale Göttin – Die Geschichte der Hedy Lamarr** (Bundesstart) *Reihe: gender\**

Der Hollywood-Star Hedy Lamarr (Mädchen im Rampenlicht, Samson und Delilah) galt einst als weltweit schönste Frau und feierte als Filmschauspielerin besonders in den 1940er Jahren große internationale Erfolge. Ihr Dasein als Wissenschaftlerin und ihre Pionierarbeit im Bereich der Mobilfunktechnik war hingegen nie Teil öffentlicher Diskussion. Zu Unrecht als „ein weiteres schönes Gesicht unter vielen“ betitelt, hat Hedys eigentliches Erbe viel mehr Gewicht. Als österreichische Jüdin, die nach Amerika emigrierte, erfand sie ein störungsgesichertes Fernmeldesystem, das zur Niederlage des Dritten Reiches hätte beitragen können. Sie wollte ihr Patent der amerikanischen Marine übergeben, wurde aber abgewiesen – sie sollte lieber Küsse gegen Kriegsanleihen verkaufen. Kurz vor ihrem Tod entdeckten Wissenschaftler ihre Erfindung, die als Basis der heutigen Kommunikationstechnik für sichere WiFi-, GPS- und Bluetooth-Verbindungen dient.

*(Doku, USA 2017, 90 Min, Regie: Alexandra Dean)*

---

*Wir zeigen alle Dokus in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln oder Voice-Over.*

---

## **sommerkinderkino: schokokuss & Brause**

*Wir machen SommerKinderKino und zeigen vier spannende(!) Filme für starke Kinder aller Altersstufen – und neu und nur zur Sommerzeit: Im August läuft das Kinderfilmprogramm nicht nur am Wochenende!*

### **Fridas Sommer** (Bundesstart) *Reihe: Sommerkinderkino*

In diesem hervorragenden Debütfilm muss eine Sechsjährige den Tod ihrer Mutter verarbeiten und sich zugleich nach einem Umzug an das Landleben bei ihrem Onkel gewöhnen. Ein berührendes und sehr besonderes Coming of Age-Drama über Krankheit und Tod – und das Leben danach.

*(Drama, ES 2016, 96 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Carla Simón)*

### **Paddington 2** *Reihe: Sommerkinderkino*

Im Sequel Paddington 2 erlebt der nach England eingewanderte kleine Bär in London neue Abenteuer mit seiner adoptierten britischen Familie, als ihm das Geschenk für seine Tante gestohlen wird. „Eindeutig der beste Familienfilm seit langem.“ (epd-Film)

*(Real- & Animationsfilm, GB/FR 2017, 100 Min, FSK: ab 0 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Paul King)*

### **Bekas – Das Abenteuer von zwei Superhelden** *Reihe: Sommerkinderkino*

Zwei kleine Jungen begeben sich auf einen Roadtrip durch die Kriegsschrecken im Irak der 90er-Jahre, um Supermann in ihr Land zu holen. Bekas ist ein spannender Kinderfilm, der Perspektiven erweitert und das Verständnis für andere Lebenswelten schafft.

*(Abenteuer, IQ 2014, 97 Min, FSK: ab 6 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Karzan Kader)*

### **Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind** *Reihe: Sommerkinderkino*

„Die Fans der Harry Potter-Saga können sich glücklich schätzen, denn mit diesem Film kehrt die magische Welt von J. K. Rowling zurück ins Kino. Die Autorin selbst hat das ausgezeichnete Drehbuch für das Spin-off geschrieben, das 1926 in New York angesiedelt ist und die Entstehungsgeschichte des Lexikons „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“, das später in der Schulbibliothek von Hogwarts stehen wird, erzählt.“ (FBW Jury)

*(Abenteuer, GB/UAS 2016, 133 Min, FSK: ab 6 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: David Yates)*

»EINE FURIOSE ABRECHNUNG  
MIT DEM KRIEG IN DER UKRAINE«

SPIEGEL ONLINE

»EIN SCHREI AUS VOLLSTEM HERZEN«

VARIETY

»LÜGEN UND WAHRHEIT IN ZEITEN  
EINES VERGESSENEN KRIEGES«

KINO-ZEIT

# DONBASS



UN CERTAIN REGARD  
FESTIVAL DE CANNES  
OPENING FILM  
BESTE REGIE



EIN FILM VON

SERGEI LOZNITSA

AB 30. AUGUST IM KINO

DIEHILFEN VON SERGEI LOZNITSA KAMERAMANN OLEG MUTU MUSIK DANIILUS KOKANAUŠKIS TON VLADIMIR GOLOVITSKI  
SCHAUSPIELER KIRILL SHUVALOV KOSTÜMBILD DOROTA RIQUEPLO CASTING MARIA CHOUSTOVA MAKE-UP TAMARA FRID  
JET PRODUZENTEN SERGEI LOZNITSA, MARIA CHOUSTOVA KOPRODUZENTEN DENIS IVANOV, JACQUES BIDOU, MARIANNE OUMOUJIN,  
CRISTIAN NICULESCU, OANA IANCU, MARC VAN WARMEERDAM, PETER WÄRNBERG PRODUKTION HEINO DECKERT  
PRODUKTION MA.JA.DIE.FICTION KOPRODUKTION ARTHOUSE TRAFFIC, JBA PRODUCTION, GRANMET FILM, WILD AT ART, DIGITAL CUBE  
WIEDERHERAUSGEBEN EDITORIN SALZGEBER - WWW.SALZGEBER.DE



WWW.DONBASS-FILM.DE

besondere filmreihen

**KinderWagenKino (KiWaKi)**

Montag, 20. August um 10.30h

KiWaKi ist ein einzigartiges Angebot, das sich an Eltern richtet, die im Kino aktuelle Filme gucken und gleichzeitig auf ihre Kleinsten (Babys bis 12 Monate) aufpassen wollen.

**16mm-Filmclubabend**

Montag, 20. August um 19h, Eintritt: 1 €

Aus unserem 16mm-Filmarchiv führen wir einmal im Monat eine Auswahl an Schmalfilmen vor – schön analog mit ratterndem Projektor im Saal.

sondveranstaltungen

**Stummfilm + Livemusik: Panzerkreuzer  
Potemkin**

Nur am Montag, 4. August um 19h. Eintritt: 10 € /  
8 € ermäßigt.

*Panzerkreuzer Potemkin* – DER russische Revolutionsfilm aus dem Jahre 1925 ist ein Meilenstein der Filmgeschichte. Der junge Regisseur Sergej Eisenstein erhielt vom Zentralkomitee der kommunistischen Partei der Sowjetunion den Auftrag den Hergang der russischen Revolution zu verfilmen. Mit E-Bass und Live-Elektronik begleitet der Musiker und Komponist Matthias Hettmer den Stummfilm *Panzerkreuzer Potemkin* mit einer Musik, die subtil die Schwingungen des Films in sich aufnimmt.

(Stummfilm, UdSSR 1925, 70 Min, FSK: ab 12 Jahren, FBW Prädikat besonders wertvoll, Regie: Sergej Eisenstein)

**Draußen (Doku) + Regisseure**

Am Donnerstag, 30. August um 19h in Anwesenheit der Regisseure + Moderation Bastian Pütter (bodo e.V.)

In Kooperation mit bodo e.V. haben wir die Regisseurinnen nach Dortmund eingeladen. Im Anschluss an den Film wird Bastian Pütter – der Redaktionsleiter bei bodo – *Das Straßenmagazin* ist, einer Straßenzzeitung, die von Menschen in schwierigen sozialen Lagen in der Region Dortmund und Bochum vertrieben wird – mit den Gästen ein Filmgespräch führen.

*Draußen* portraitiert vier Obdachlose, die in Köln auf der Straße leben. Der Film regt nicht nur

zu einem Perspektivwechsel an, sondern zeigt Obdachlose, die sich ihren Stolz und ihre Würde erhalten haben. Mehr zum Film im Innenteil und auf unserer Website.

*(Doku, DE 2018, 80 Min, Regie: Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht)*

### **Femmes Totales im sweetSixteen-Kino**

*Vom 2. bis 24. August, jeder Film wird 4x gezeigt, regulärer Eintritt*

*Femmes Totales – Filme von Frauen* wurde ins Leben gerufen, um unter dem Motto „Was Kino sein kann“ zeitgenössisches Kino von Frauen auf die Leinwand zu bringen.

### **Bonjour Paris / Jeune Femme**

*Donnerstag, 2. August und Freitag, 3. August um jeweils 17h, Dienstag, 14. August und Mittwoch 15. August um jeweils 21h.*

Nach einem Aufenthalt in Mexiko ist Paula zurück in Paris und landet ungebremst in einer Mid-30's Krise: Ohne Geld und einen Plan für die Zukunft klappert sie erfolglos alte Kontakte ab. Für Paula ist das aber kein Grund aufzugeben. Sie ist voller Energie und Eigensinn und weiß: Sie muss einen Neuanfang starten!

*(Drama/Komödie, FR 2017, 97 Min, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Léonor Serraille)*

### **Das unmögliche Bild**

*Samstag, 4. & Sonntag, 5. August um jeweils 21h, Donnerstag, 16. & Freitag, 17. August um jeweils 17h.*

Ein scheinbar gewöhnliches Familienleben in Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg: Johanna übernimmt die alte Super-8-Kamera ihres Vaters und beobachtet ihre Verwandten. Die kleine Schwester, Hund Cora, die Mutter, ihre Großeltern und vor allem die vielen Frauen, die sich schnapstrinkend und rauchend immer wieder zu „Omas Kochklub“ in ihrer Wohnung versammeln. Nur: Gekocht wird eigentlich nie, denn die Familie hütet ein Geheimnis.

*(Drama, DE/AT 2016, 70 Min, Regie: Sandra Wollner)*

### **Speak Up / Ouvrir la voix**

*Dienstag, 7. & Mittwoch, 8. August um jeweils 17h, Samstag 18. & Sonntag, 19. August um jeweils 21h.*

Durch *Speak Up* erheben europäische Schwarze Frauen ihre Stimme: Der Film konzentriert sich dabei auf die kollektiv erlebte Diskriminierung Schwarzer Frauen und den Kampf, sich das allgemein geltende Narrativ anzueignen: Also selbst zu definieren, was eine schwarze weibliche Perspektive ausmacht!

*(Doku, FR 2017, 122 Min, Regie: Amandine Gay)*

### **Tage am Meer / Interludio**

*Donnerstag, 9. & Freitag, 10. August um jeweils 21h, Dienstag, 21. & Mittwoch, 22. August um jeweils 17h.*

Frisch von ihrem Mann getrennt, macht Sofia mit ihren beiden Töchtern, Irina und Patchi, einen Ausflug in eine Kleinstadt am Meer. Ein Film über das Freisein und das Suchen und Finden von Liebe sowie die Beziehung zwischen Mutter, Tochter und Schwester.

*(Drama, ARG 2016, 80 Min, spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Nadia Benedicto)*

### **Träum weiter / Dröm vidare**

*Samstag, 11. & Sonntag, 12. August um jeweils 17h, Donnerstag, 23. & Freitag, 24. August um jeweils 21h.*

Frisch aus dem Knast wird Mirja stürmisch von ihren Freundinnen empfangen. Die vier jungen Frauen aus einer Hochhausiedlung am Stadtrand lassen sich von niemandem den Spaß am Leben nehmen und vor allem nicht vorschreiben, wie sie ihre Träume verwirklichen. Also planen sie schon das nächste große Ding: Unbeirrbar, unzertrennlich und ziemlich cool. Rojda Sekersöz' Regiedebüt ist ein bunter und rebellischer Film über Freundschaft und Familie – und ganz nebenbei auch noch einer der besten Beiträge zum Thema „GirlPower“, der seit langem im Kino zu sehen war!

*(Drama, S 2017, 93 Min, schwedische Originalfassung mit deutschen Untertiteln, Regie: Rojda Sekersöz)*

	KINDER 15.00 UHR	FRÜH 17.00 UHR	HAUPT 19.00 UHR	SPÄT 21.00 UHR	
MI 01.		<i>Landrauschen</i>	<i>Eye on Juliet – ...</i>	<i>Gute Manieren ... (OmU)</i>	
DO 02.	<i>Fridas Sommer</i>	<i>FT: Bonjour Paris (OmU)</i>	<i>Gute Manieren / As Boas Maneiras (OmU)</i>	<i>Welcome to Sodom – Dein Smartphone ... (Doku)</i>	
FR 03.					
SA 04.		<i>Welcome to Sodom – Dein Smartphone... (Doku)</i>		<i>Stummfilm + Livemusik: P...</i>	<i>FT: Das unmögliche Bild</i>
SO 05.				<i>Gute Manieren ... (OmU)</i>	
MO 06.					
DI 07.		<i>FT: Speak Up</i>	<i>Welcome to Sodom – Dein Smartphone ... (Doku)</i>	<i>Eye on Juliet – im Auge der Drohne</i>	
MI 08.					
DO 09.	<i>Paddington 2</i>	<i>Die verborgenen Farben der Dinge (OmU)</i>	<i>Itzhak Perlman – Ein Leben für Musik (Doku)</i>	<i>FT: Tage am Meer (OmU)</i>	
FR 10.					
SA 11.		<i>FT: Traum weiter (OmU)</i>		<i>Die verborgenen Farben der Dinge (OmU)</i>	
SO 12.					
MO 13.					
DI 14.		<i>Die verborgenen Farben der Dinge (OmU)</i>	<i>Itzhak Perlman – Ein Leben für Musik (Doku)</i>	<i>FT: Bonjour Paris (OmU)</i>	
MI 15.					
DO 16.	<i>Bekas – Das Abenteuer von zwei Superhelden</i>	<i>FT: Das unmögliche Bild</i>	<i>In the middle of the river (OmU)</i>	<i>Geniale Göttin – Die Geschichte der... (Doku)</i>	
FR 17.					
SA 18.		<i>Geniale Göttin – Die Geschichte der... (Doku)</i>		<i>FT: Speak Up</i>	
SO 19.					
MO 20.	<i>10:30h KiWaKi</i>		<i>16mm-Filmclubabend</i>		
DI 21.		<i>FT: Tage am Meer (OmU)</i>	<i>In the middle of the river (OmU)</i>	<i>Geniale Göttin – Die Geschichte der... (Doku)</i>	
MI 22.					
DO 23.	<i>Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind</i>	<i>In the middle of the river (OmU)</i>	<i>Warten auf Schwalben</i>	<i>FT: Traum weiter (OmU)</i>	
FR 24.					
SA 25.				<i>Die verborgenen Farben der Dinge (OmU)</i>	
SO 26.		<i>Geniale Göttin – Die Geschichte der Hedi Lamarr (Doku)</i>			
MO 27.					
DI 28.			<i>Warten auf Schwalben</i>	<i>Die verborgenen Farben der Dinge (OmU)</i>	
MI 29.			<i>Warten auf... / (OmU)</i>		
DO 30.		<i>Donbass (OmU)</i>	<i>Draußen (Doku) + Regisseure</i>	<i>21.15h Die 1.000 Glotz...</i>	
FR 31.			<i>Draußen (Doku)</i>	<i>Die 1.000 Glotzböbel ...</i>	